



BARGELD - TAG UND NACHT AUCH AUSLÄNDISCHE WÄHRUNGEN*

Bei folgenden Geschäftsstellen können Sie sich Tag und Nacht mit Bargeld versorgen. Ganz einfach mit Ihrer EC-Karte, EC-Card oder EUROCARD. *Selbst ausländische Währungen (US-Dollar, Franc, Schilling, Lire) erhalten Sie am Geldautomaten in der Hauptstelle.

Unsere Geldautomaten befinden sich:

- in der Hauptstelle, Roßmarkt 5 - 9
- im Rathaus, Markt 1
- im Leopoldina Krankenhaus
- an der Eselshöhe, Walther-von-der-Vogelweide-Str. 1

- in Oberndorf, Hauptstr. 30
- am Gottesberg, Deutschhöfer Str. 28 1/2
- im Gewerbegebiet-Süd, Parkplatz Kaufmarkt
- an der Richard-Wagner-Str.
- am Bergl, Berliner Platz



Städt. Sparkasse Schweinfurt
Unternehmen der Finanzgruppe



1. Vorsitzender Gerhard Schöbel
Albertstraße 23, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 2 13 57

Auf ein Wort!

"Die Bereitschaft, freiwillig und unentgeltlich für die Gemeinschaft zu arbeiten, ist ein unschätzbbares Gut. Dies zeigt besonders eindrucksvoll der Sport, wo das Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helfer in Organisation, Training und Betreuung vielen Menschen Gesundheit und Lebensfreude schenkt."

Liebe Mitglieder, mit diesen Worten wirbt kein Geringerer als der Bayer. Ministerpräsident Dr. Stoiber für den Einsatz als ehrenamtlicher Helfer für den Verein. Er möchte damit Mut machen, sich in den Dienst der Mitmenschen zu stellen und damit sich und anderen zu einem erfüllterem Leben zu verhelfen.

Dem wäre nichts mehr hinzuzufügen und doch möchte ich diesen Gedanken noch weiterverfolgen und die Mitglieder des T.V. Jahn bitten, sich vor Augen zu halten, wieviel Zeit, Aufwand, vielleicht auch noch Geld, von den Betreuern, Übungsleitern, Abteilungsleitung usw. usw. aufgebracht wurde für den Verein, für den Turn-, Sport- und Spielbetrieb.

Bitte gebt von diesem Aufwand, den der Verein für Euch erbracht hat oder erbringt; dem Verein wieder etwas zurück, in der Form daß man irgendwie den Verein unterstützt, für ihn arbeitet, für ihn da ist.

Neu ist in diesem Zusammenhang ein Angebot des BLSV: die Ausbildung von Jugendlichen zum "Club-Assistenten". Kostenlos wird hier in einem Wochenendseminar, Jugendlichen von 15 bis 18 Jahren, Wissen über die Strukturen in Sport und Verein, über die Jugendarbeit und die Sportarbeit (Übungsleiter) vermittelt. Interessierte Mitglieder sehen diesbezüglich das nächste Mal in den "bayernsport" oder wenden sich an mich.

Denn unser Motto soll sein: **"Mach mit, mach mit beim Sport, mach mit beim JAHN!"**

In diesem Sinne grüße ich alle Mitglieder.

*Ich wünsche frohe, gesegnete Weihnacht
und viel Erfolg für das kommende Jahr*



Auf dann
Gerhard Schöbel

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluß: **30.01.1995**
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt
Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertstr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57
VZ-Red.: Karl-Heinz Niebel, Sennfelder Str. 45, 97469 Gochsheim, Tel. 6 22 51
Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63

T.V. Jahn Damenkaffe-Kränzchen im Vereinsheim
Immer am 1. Mittwoch im Monat treffen sich die Damen vom Seniorenkreis um 14 Uhr im Vereinsheim, Gäste sind natürlich herzlich willkommen.



BURGER



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE

ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21 / 2 16 75
97421 SCHWEINFURT

Vereinsnachrichten

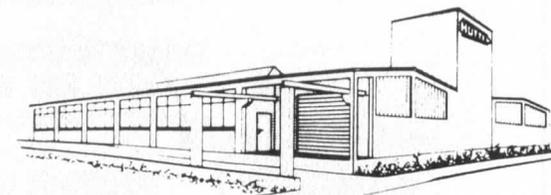
*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

Dezember:	Hümmer Helmut	5.12.94	65 Jahre
	Genßler Hans-Peter	10.12.94	50 Jahre
	Bieler Werner	12.12.94	50 Jahre
	Kaupert Theo	13.12.94	65 Jahre
	Grünwald Margarete	14.12.94	75 Jahre
	Niklaus Irma	31.12.94	75 Jahre
Januar:	Rockenmeyer Hildegard	1.01.95	60 Jahre
	Uebler Ruth	6.01.95	75 Jahre
	Kistner Josef	9.01.95	65 Jahre
	Fick Elisabeth	29.01.95	70 Jahre
Februar:	Reuss Karl	6.02.95	75 Jahre
	Schüssler Hans	29.02.95	75 Jahre



Max Hutter KG
Am Feldtor 20 - 22
97424 Schweinfurt

Telefon 09721 / 8 44 13
Fax 09721 / 80 13 27



Fensterbau in Holz und Kunststoff	Spiegel Haustüren
Glaserei und Reparatur-Eildienst	Profil-Verlegung Plexiglas

Erstes Fachgeschäft für modische Schuhe.
Ständiger Eingang von NEUHEITEN.



SCHÖLL
Schuhmoden

Schweinfurt · Rückertstraße 7 · ☎ 24060

**Sport
Möhning**

Am Oberndorfer Weiher 15 · SW · Tel. 84066

W O E S M O D E G I B T

Schönberger
SPORTSWEAR

**COTTON
HOUSE**

MARKT 15 · SW · TEL. 25323 · ZEHNTSTRASSE 7

Wer Was Wann Wo

Leichtathletik:	Weihnachtsfeier	10.12.94, 15 Uhr	Vereinsheim
	Unterfr. Gross-Lauf	29.01.95	T. V. Jahn
Fußball:	Weihnachtsfeier	17.12.94, 19.30 Uhr	Vereinsheim
	Schafkopfrennen	30.12.94, 18.00 Uhr	Vereinsheim



TURN-SHOW 1994

am 18. Dezember 1994 im Celtis-Gymnasium
(Untere Halle). Beginn: 14.30 Uhr

In eigener Sache:

Adressen- und Kontoänderungen melden Sie bitte an:
Ursula Rindt, Franz-Schubert-Straße 34
97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 87277 oder 21828



Göller Bier

Pils
Märzen
Rauchbier
Weiße

**19,95
DM**

**Zur
Alten
Jüngung**



**DER GETRÄNKEMARKT
AN DER ECKE**

Deutschhöfer Str. / Hochfeldstr.

97422 SCHWEINFURT
Telefon 09721 / 26400





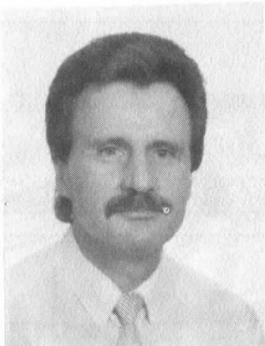
**Satz - Druck - Weiterverarbeitung
für Privat, Geschäft, Vereine usw.
auf Profi-Anlagen und Maschinen**

**Weyerer Str.2 - Tel.097 21/ 685 63
97526 Sennfeld - Fax.097 21/60 91 63**

Allianz



Generalvertretung



Herbert Hopfauer

Luitpoldstraße 45
(ehem. Arbeitsamt)

97421 Schweinfurt

Telefon: (097 21) 89044

Tele-Fax: (097 21) 81603

Versicherungen aller Art · Schwäbisch Hall Bausparkasse
Vermittlung von Finanzierungen · Vermittlung von Leihautos

DENKEN SIE BITTE BEIM EINKAUF AN UNSERE INSERENTEN!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des T.V. JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion

Jahn-Jahrhundert-Tombola



Liebe Mitglieder und Freunde des T.V. Jahn, zwischenzeitlich hat der Turnrat das Konzept für die Durchführung der Tombola akzeptiert und wir sind aktuell mitten in den notwendigen, umfangreichen Vorarbeiten.

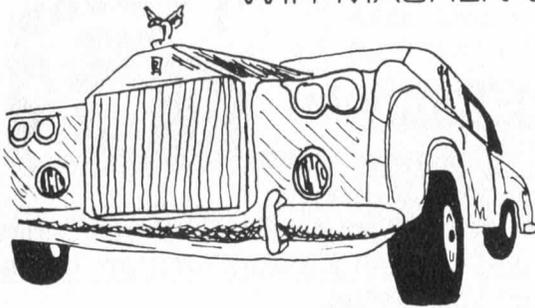
Ein Punkt wurde länger diskutiert - der Preis für das Los. Auf den ersten Block schien offenbar für manchen DM 20,- zu viel, aber wir kamen letztlich zu der Überzeugung, daß wir dabei bleiben sollen, wofür es eine Reihe gewichtiger Gründe gibt, und zwar:

- a) die Tombola unterliegt der Genehmigung durch die zuständige kommunale Behörde und umfaßt einige Vorgaben: z.B.
 - * Zahl der Gewinne
 - * Wert der Tombola maximal
 - * Zahl der Lose
 - * Wert der Ausschüttung
 - * Teilweise Vorgabe für Gewinne bzw., Preise
- b) die Tombola ist in dieser Form einmalig und nur im Hinblick auf das außergewöhnliche Jubiläum in dieser Form vorgesehen.
- c) der Erlös soll dem Verein, in erster Linie dem Nachwuchs dienen - das ist wichtig für den Fortbestand und Stärke unseres T.V. Jahn.
- d) die Tombola soll aber auch den Mitgliedern großartige Gewinnchancen bieten, haben doch beispielsweise die 6 Hauptpreise einen Wert von knapp DM 13.000,- davon der Hauptgewinn DM 6.000,- eine

Reise zu den Olymp.Sommerspielen 1996 in Atlanta/USA

Es gibt keine Trostpreise (Kugelschreiber, Feuerzeuge etc.)
Das sind doch Gründe für den festgelegten Preis pro Los!

WIR MACHEN SIE FIT FÜR JEDES
AUTO!



FAHRSCHULE
HOHNHAUS

Segnitzstraße 28 - 97422 Schweinfurt - Tel. 09721 / 21099

Jürgen Zehelein
Uhrmachermeister
Reparaturen · Restaurierungen



Hennebergstr.24 · 97453 Mainberg · Tel.09721/58387



im Ausschank
in allen
WERNER - BRÄU
Gaststätten



Jahn-Jahrhundert-Tombola

Zur Durchführung wurde ein Team gebildet, das den Losverkauf in den einzelnen Abteilungen und zu den passiven Mitgliedern bzw. Senioren organisiert.

Dieses Team ist:

Faustball-Abteilung
Fußball-Abteilung
Korbball-Abteilung
Leichtathletik-Abteilung
Tennis-Abteilung
Turn-Abteilung
Volleyball-Abteilung
Passive / Senioren

LAMPE Rüdiger
KRAUS Edgar
SCHENK Herwig
FRIEDRICH Hans
BERGER Klaus
SCHNEIDER Burkard
DWORACZEK Norbert
HEINRICH Emil

Von diesen Leuten können Sie Einzelheiten erfahren.

Wir starten mit dem Losverkauf offiziell am **1. Dezember 1994** - Ziel ist alle 2400 Lose an unsere Mitglieder zu verkaufen. Die Ziehung erfolgt im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung in der 2. Jahreshälfte 1995.

Für die Tombola wurde bei der **Flessabank Schweinfurt** ein Sonderkonto eingerichtet (**Konto-Nr. 6100 - BLZ 793 301 11 - Kennwort: Jahrhundert-Tombola**) bei der Sie schon heute entweder direkt oder durch Verwendung des beiliegenden Einzahlungsbeleges Lose vorbestellen können.

Alle Einzahler erhalten die bezahlte Zahl der Lose durch mich oder ein Team-Mitglied nach dem 1. Dezember 1994. Über alles Wissenswerte werden Sie in JAHN-AKTUELL auf dem laufenden gehalten.

Für heute verbleibe ich
mit sportlichen Grüßen

Ihr Robert Scheibe

Wir machen

 **Licht** → planung
→ beratung

Fachgerechte Montage

STÖCKLEIN

FACHMARKT FÜR LICHT

SCHWEINFURT/ HAFEN. IM KAUFMARKT 1. STOCK



Waldgaststätte
Moser am Jahn
am Tiergehege
Schweinfurt, Telefon 3 14 43



Biergarten, deftige Schmankerln,
Café, selbstgebackene Kuchen.

Durchgehend warme Küche bis
22.00 Uhr!!!!



Abteilungsleiter: **KORBBALL**
Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, SW, Tel. 89134

Dauerregen verdirbt Erfolgsaussichten

Da von der Mini 12-Mannschaft der Feldrunde 8 Spielerinnen noch für die Altersklasse Mini 10 spielberechtigt waren, hatten wir zum Bezirksschülertreffen am 17./18. September 1994 in Haibach eine Mini 10 gemeldet. Da aber 8 Spielerinnen im Feldkorbball eine kanappe Spieleranzahl ist, wurde für diesen Wettbewerb noch eine Aschaffener Volleyballspielerin, die altersmäßig gut in unsere Mannschaft paßte, aktiviert. Am Samstag standen 2 Vorrundenspiele auf dem Programm, wobei das erste gegen die DJK Üchtelhausen souverän mit 6:2 gewonnen werden konnte. Im 2. Spiel gegen TSV Geiselwind ging man zwar frühzeitig mit 1:0 in Führung, konnte aber im weiteren Verlauf die spielerische Überlegenheit nicht in weitere Korberfolge umsetzen. Alle Korbwürfe, darunter 6 und 4m landeten nur auf den Korbrand und dann kam das, was in solchen Fällen meistens eintritt dem Gegner gelangen kurz vor Spielende 2 Zufallstreffer, wodurch dieses Spiel verloren war. Das war jedoch noch keine Entscheidung für den Turnierausgang, denn am Sonntag hätte man noch zwei leistungsschwächere Mannschaften (Unterspiesheim u. Kleinlangheim) als Vorrundengegner gehabt und wahrscheinlich den 2. Platz belegt, der für den Einzug ins Endspiel gereicht hätte. Aber der in der Nacht einsetzende Dauerregen verdirbt diese Erfolgsaussicht, weil dadurch diese Veranstaltung aus platztechnischen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr fortgesetzt wurde. Unsere Teilnehmerinnen waren: Elisa u. Anna Weich, Miriam u. Tanja Nies, Nadine Friedrich, Vera Griebisch, Stefanie Nowak, Melanie Barthelmes u. die Aschaffener Gastspielerin Katharina Mäusbacher.

Aus Anlaß des **75-jährigem Bestehen der DJK Schweinfurt fand am 8./9. Okt. 1994** in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums ein Korbball-Turnier statt, an dem wir mit einer stark verjüngten Frauenmannschaft teilnahmen. Die hierbei eingesetzten zwei Jugendspielerinnen Michaela Blümlein und Jessica Heinze brachten die von Ihnen erwarteten Leistungen und waren sogar an den beiden Siegen in der Vorrunde entscheidend beteiligt. Im 1. Spiel gegen die DJK Sommerach warf Michaela Blümlein beim Stand von 5:5 den spielentscheidenden Treffer zum 6:5 Sieg. Im 2. Spiel gegen den TSV Königsberg war es Jessica Heinze, die beim Spielstand von 4:3 die Verantwortung übernahm und mit einem verwandelten 4m Ball zum 5:3 den Jahnsieg sicherstellte. In den folgenden Spielen traf man dann auf höherklassige Mannschaften (DJK Hirschfeld, DJK Schweinfurt), deren sprungstarke Korbhüterinnen weitere Erfolge des jungen T.V. Jahn-Teams verhindern konnte. Insgesamt gesehen konnte man mit der Mannschaftsleistung und den erreichten 6. Rang zufrieden sein. Die Mannschaft spielte mit: Gudrun Schenk, Nicole Sachse, Kerstin Meyer, Sabine Burger, Michaela Blümlein und als Korbhüterinnen wechselten sich ab Jessica Heinze u. Annette Schunk. **In der Hallenrunde 1994/95** nehmen von uns vier Mannschaften teil und zwar 1 Mini 12, 1 Jugend- und 2 Frauenmannschaften. Eine Runde der Frauenklasse 30 kam leider nicht zustande. Da alle unsere Mannschaften erst im November/Dezember in den Hallenwettbewerb eingreifen, kann erst im nächsten Vereinsheft über das Spielgeschehen berichtet werden. **Voranzeige: Am 2. Juli 1995** richtet der T.V. Jahn im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums das Turnier um den Wanderpokal des Bezirkes Unterfranken für Mannschaften der Frauenklasse 30 aus.



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel, wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden unserer Korbballabteilung alles Gute und viel Erfolg.

97502 EUERBACH
Würzburger Weg 13
Tel.: 0 97 26 / 17 40
Fax.: 0 97 26 / 17 24



Ihr Partner für **VEBA-HEIZOEL**

KOHLER GEHRIG Inhaber Hubert Ebner
97464 Niederwerrn, Telefon 0 97 21 / 4 80 73



Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

97502 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel.: 0 97 26 / 17 40
Fax: 0 97 26 / 17 24

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

**Übungsplan für das Winterhalbjahr 1994/95 in städt.
Sporthallen
und auf dem Jahnplatz. Beginn: 19.9.1994 bis 7.4.1995**

Faustballabteilung:

Montag	19.00-20.45 Uhr	Frauen	Landkreissporthalle
Mittwoch	18.00-19.00 Uhr	m. Schüler	Kerschenst. Schule
Mittwoch	19.00-20.00 Uhr	Männer	Kerschenst. Schule
Freitag	18.30-20.00 Uhr	Männer AH	Celtis untere Halle
Freitag	17.00-18.30 Uhr	Männer 4	OMG, obere Halle

Fußballabteilung:

Mittwoch	17.00-18.00 Uhr	F-Jugend	Kerschenst. Schule
Mittwoch	17.30-20.00 Uhr	A. u. B. Jugend	Jahnplatz
Mittwoch *)	19.00-20.30 Uhr	1./2. Man.u.A-Sen.	Jahnplatz
Donnerstag	17.00-18.30 Uhr	E-Jugend	Kerschenst. Schule
Donnerstag	18.30-20.00 Uhr	D-Jugend. /Kleinfld.)	Kerschenst. Schule
Donnerstag	20.00-21.30 Uhr	B-Senioren	Celtis untere Halle
Freitag *)	18.30-20.00 Uhr	1. u. 2. Mannschaft	Jahnplatz
Dienstag	18.30-20.00 Uhr	D-Jugend	Kerschenst. Schule

Korbballabteilung:

Dienstag	19.00-21.30 Uhr	Jugend + Aktiv.	Kerschenst. Schule
Freitag	17.00-18.30 Uhr	Schüler	Schillerschule

Leichtathletikabteilung:

Mittwoch	17.45-20.00 Uhr	m. + w. Jugend	Celtis untere Halle
Freitag	17.00-18.30 Uhr	Schüler	Celtis untere Halle
Freitag	20.00-21.30 Uhr	Männer AH	Walter-Rathenau-Gym.

Turnabteilung:

Montag	17.15-19.00 Uhr	w. Schüler + Jugend	Celtis untere Halle
Montag	19.00-19.45 Uhr	Frauen Beatgym.	Celtis untere Halle
Mittwoch	16.00-17.00 Uhr	m. + w. Schüler	Kerschenst. Schule
Mittwoch	17.00-17.45 Uhr	Kleinkinder	Celtis untere Halle
Mittwoch	20.00-21.30 Uhr	Frauengym.	Celtis untere Halle
Donnerstag	17.00-18.30 Uhr	m. + w. Schüler	Celtis obere Halle
Donnerstag	17.15-18.30 Uhr	m./w. Schüler b. 12 J.	Celtis untere Halle
Donnerstag	18.30-20.00 Uhr	m./w. Jugend	Celtis untere Halle
Freitag	20.00-21.30 Uhr	Männerturnen	Celtis untere Halle

Volleyballabteilung:

Montag	20.00-21.30 Uhr	Männer + Frauen	Kerschenst. Schule
Donnerstag	20.00-21.30 Uhr	w. Jugend u. Männer	Kerschenst. Schule
Freitag	18.30-20.00 Uhr	m. u. W. Jugend	Kerschenst. Schule
Freitag	20.00-21.30 Uhr	Männer aktiv	Kerschenst. Schule

*) bei Samstagsspielen der 1. Mannschaft findet das Training Dienstag und Donnerstag statt.

Technischer Leiter: Karl-Heinz Heber, Tel. (09721) 4 56 13

Ganz der Neue: Neue Technik, alte Preisvorstellungen.

Unser Endpreis DM
21.990,-



Der Accent GLS 1,3i · 44 kW (60 PS) · 4 Türen · 5-Gang-Getriebe · Fullsize-Fahrerairbag · doppelter Seitenaufprallschutz · Servolenkung · Zentralverriegelung · elektrische Fensterheber vorne · Colorverglasung · Radiovorbereitung · ABS auf Wunsch · 3 Jahre/max. 100.000 km Fahrzeug-Garantie.



HYUNDAI

Autohaus Mühlbauer

Ketteler Straße 22a
97424 Schweinfurt

Telefon (0 97 21) 8 90 55 / 56
Telefax (0 97 21) 80 32 73

Seniorenkreis



Urlaub in Schleswig-Holstein!

Keiner unserer Senioren hat wohl daran geglaubt, einmal im Norden Deutschlands einen kurzen, aber schönen Urlaub zu verbringen. Geplant war er schon immer, aber es kam eben öfter etwas dazwischen.

Am 5. Juni 94 war es endlich soweit. Los ging es um 7 Uhr in Eltmann, durch Haßfurt nach Schweinfurt, überall stiegen gut gelaunte Senioren mit ihrem Gepäck in den Bus von der Fa. Bengel-Wonfurt ein. Eingerichtet hatte man sich auf schlechtes Wetter, viel Regen und was es sonst noch an Wetteransagen gab. Aber wir haben anscheinend einen guten Draht zu Petrus, denn nichts davon trat ein, stürmischwar es schon manchmal, aber zu ertragen. Die Fahrt ging über Hannover durch die Lüneburger Heide, durch den Elbtunnel in Hamburg mit dem Endziel Schleswig. Das Hotel wurde nun für 5 Tage und Nächte unsere Heimat. Am nächsten Tag kam der Reiseführer Herr Haberkorn zu uns und begleitet uns diese 5 Tage. Was er uns in dieser Zeit für uns Wissenswertes mitbrachte, war wohl für uns Landratten einmalig. Die Fahrt ging nach Kiel, hier war ein Zerstörer zu besichtigen, für uns ein Riesenschiff. Weiter ging es nach Malente, für Fußballer ein Begriff. Mit einem Schiff machten wir eine 5 Seefahrt und mit unserem Bus ging es nach Laboe zum Marineehrenmal und einem U-Boot, das dort an Land liegt. Am nächsten Tag fuhren wir quer durch Dänemark, überall waren riesige Windmühlen zu sehen, einmalige Ausblicke. In Römö ging es nun mit dem Bus auf ein Fährschiff mit dem Ziel Insel Sylt. Die Fahrt war ruhig, Essen und Trinken gab es an Bord genug für jeden Geschmack. Wir lernten was ein Pharisäer ist, nichts schlechtes, sondern ein gutes Getränk. Wir lernten vor allen Dingen den norddeutschen Gruß "Moin Moin" zu sagen, er gilt sowohl am Tag als auch für die Nacht. Eine Rundfahrt durch Westerland schloß sich an und da hatte jeder Gelegenheit sich entweder den stürmischen Wind um die Nase wehen zu lassen oder bei Kaffee und Kuchen sich die Menschenmassen von drinnen anzuschauen. Mit dem Zug ging es über den Hindenburgdamm zu unserem wartenden Bus nach Schleswig. Am vierten Tag warteten neue Erlebnisse auf uns, eine Schiffsfahrt lag an zur Halliginsel Hooge. Diese Inselbewohner, die fast nur auf Tourismus angewiesen sind, kann man nur im Stillen bewundern. Schön war die kleine Hallig-Kirche, sie ist ja wegen des Hochwassers nur auf Sand gebaut. Unser Reiseführer hatte uns ja versprochen, wir würden fliegen. Tatsächlich flogen wir mit unserem Bus auf einer Seilfähre über den Ostsee Kanal. Ein Schinkendorf gab es noch zu besichtigen, Harmstorf hieß es und Schinken und Wurst gab es in Mengen zu sehen und zu kaufen. Ja da war auch noch eine Stadt, man glaubt es kaum, aber man fühlte sich nach Holland versetzt. Friedrichstadt, ein einzigartiges Städtchen, das man sich anschauen muß. Nach all diesen schönen Tagen mußten wir Abschied nehmen von Schleswig, Abschied aber auch von unserem Reiseleiter, der uns wie ein Vater in dieser Zeit begleitet hat. Hier nochmals unseren Dank. Nun ging es wieder nach Hause, viele schöne Tage sind vorbei, aber alles kann nur so gut sein wie wir, unsere Senioren immer sind. Unseren guten Fahrer "Ede" darf man nicht vergessen und darum sagt hier euer Reiseleiter Heinz und Frau Ella unseren herzlichsten Dank. Wollen wir sehen, ob es irgendwann nochmal klappt, vielleicht sogar wieder in Norddeutschland.

Odenwald - Bad Wimpfen

Am 26. Juli 94 ging unsere Tagesfahrt durch den Odenwald nach Bad Wimpfen. Eine Reiseführerin zeigte uns die Sehenswürdigkeiten, was uns alle Begeisterte. Über Bad Friedrichshall nach Neuhaus am Kocher ging die Fahrt nach Jagsthausen zur Burg. Zwischendurch wurde das Mittagmahl eingenommen und nach der Besichtigung der Burg, Kaffee getrunken. Der Madonna von Stuppach statteten wir einen kurzen Besuch ab. Jetzt ging die Rückfahrt nach Gerolzhofen zur Brotzeit. So gestärkt an Leib und Seele erreichte jeder seinen Heimatort.

Heinz Meister

Termin: 13.12.94 - weihnachtlicher Nachmittag

NACHRUF



Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am
22.9.1994
unser Turnbruder

Willi Sandlein

beim T.V. Jahn seit dem 1. Januar 1951, turnte er
in der Altherrenriege und setzte sich als
Schülerturnwart für den turnerischen Nachwuchs
des Vereins ein.

Seine freundliche, ruhige Art und sein Humor
halfen ihm dabei. Sein Humor und sein Lebensmut
halfen ihm aber auch, sein Leiden tapfer bis zuletzt
zu ertragen.

Er war uns ein Freund und wird uns unvergessen
bleiben.

Turnabteilung, Vorstandschaft und Turnrat
Gerhard Schöbel



Ihr Helfer in
**GESUNDEN +
KRANKEN
TAGEN**

BÄREN-APOTHEKE
MANFRED KUTSCHE

97421 Schweinfurt
Keßlergasse 14 · Telefon 22114

Für **MICH.** Für **DICH.** Für **ALLE.**

HUK

Jetzt renditestark und flexibel Bausparen!

Kommen Sie zu uns.

Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

**Kundendienstbüro
Vonhausen**

Tel. (09721) 81277

HUK-Coburg
Versicherungen · Bausparen

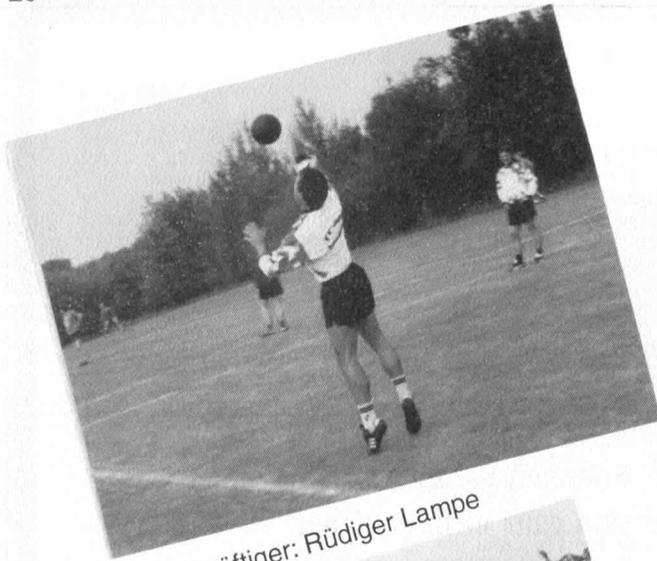
Niederwerrner Straße 76 · 97421 Schweinfurt

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Di., Do. 14.30 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Rekordbeteiligung beim Faustballturnier des T.V. Jahn

Zum 30. Mal führte unsere Faustball-Abteilung ihr Turnier für Damen, Senioren und Minis, sowie das Heinrich-Müller-Gedächtnisturnier auf dem Jahnplatz durch. Zum Ausklang der Freiluftsaison gab es mit 40 Mannschaften eine Rekordbeteiligung. Vorbildlich organisiert wurden die 100 Spiele auf die Minute genau abgewickelt. Bei den Damen erreichte unsere Mannschaft das Endspiel gegen TV Hallerstein wo sie dann allerdings mit 23:14 unterlag. Den Heinrich-Müller-Gedächtnispokal gewann die Mannschaft des VfL Niederwerrn.

Fotos: K.-H. Niebel



Schlagkräftiger: Rüdiger Lampe



auch für's leibliche Wohl war
bestens gesorgt



Das Team in der Organisations-Zentrale
v.l.: Herbert Rennert, Rainer Rummert und
"Stadion-Sprecher" Erich Stöhr



Evelyn Rennert ein guter Schlag



die Experten beim Fachsimpeln



den Ball im Visier...
Sandra Kellermann



Abteilungsleiter: TURNEN
Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str.16, Schweinfurt

Tel. 3560

Vielfalt als Markenzeichen - über 300 Teilnehmer beim Gauturnfest in Hofheim zum Mannschafts-Pokalturnen

Im Jahr 1992 wurden zwei Pokale gewonnen, 1993 konnten wir noch einen Pokal gewinnen und dieses mal gingen wir völlig leer aus. Die beste Plazierung war ein 3. Platz. Leider fehlten einige Leistungsträger in unseren 6 Mannschaften. Doch durch persönliche Bestzeiten-Punkte und der gleichen mehr waren wir am Sonntag bei den Einzelwettkämpfen sehr erfolgreich.

Die Höchstpunktzahl 6 bekam Sandra Fehn für einen fehlerfreien Salto am Mini-Trampolin. Mit 22,40 Punkten erkämpfte unsere 12 jährige Schülerin Verena Müller im gemischten Vierkampf eine Punktzahl, die im weiblichen Bereich des Gauturnfestes nicht mehr erreicht wurde. Julia Flegler, auch 12 Jahre jung und ebenfalls in Topform, schwamm die 50m Brust beim Turnerjugend-Vierkampf in 44,1 Sekunden, eine Zeit die zumindest in den letzten 20 Jahren in der Abteilung im Schülerinnenalter nicht mehr erreicht wurde.

Das gleiche gilt für unseren Jugendlichen Kelvin Miller. Seine Zeiten im 75m Lauf, 9.09 Sek. und 50m Brustschwimmen, 41,2 Sek., bedeuten Rekordzeiten der letzten zwei Jahrzehnte in unserer Abteilung. Das gleiche gilt für seine Leistungen die bei anderen Veranstaltungen erreicht wurden: 100m Lauf: 11,91 Sek., Weitsprung: 5,83m und 200g Ballweitwurf: 66m.

In allen Klassen kamen diese drei Besten auf das Siegerpodest; aus unserem Verein waren es insgesamt 18, die aufs Treppchen durften. Dreifacher Triumph unsere Leichtathletik-Mädchen in der Klasse Jhrg. 81/82: 1. Tina Jahr, 2. Martina Fick, 3. Andrea Lukinik. Im Jahrgang 77/78 siegte Sandra Fehn. Bei der männlichen Jugend der Klasse 81/82 gewann Eugen Sebold, Klasse 79/80 gewann Arthur Brunnenmeier, in der Klasse 55-59 konnte sich Joachim Wolf behaupten. Dominanz auch beim gemischten Vierkampf mit Bodenturnen, Pferdsprung, 50m Lauf und Weitsprung.

Hier gab es dreifachen Erfolg der Mädchen 82/83: 1. Verena Müller, 2. Annette Rosenberger, 3. Kathrin Michelmann; bei den Buben gab es einen ersten Platz für Rudolf Brunnenmeier sowie für Kelvin Miller (Jhr. 78/79).

Einen beinahe dreifachen Erfolg gab es im Turnerjugendvierkampf mit Bodenturnen, Minitrampolinspringen, 75m Lauf und 50m Brustschwimmen.

In dem vielseitigsten Wettkampf der Veranstaltung siegt in der Klasse 82/83 Melanie Gessner. Den 2. Platz belegte Annette Rosenberger und auf den undankbaren 4. Platz kam durch den knappen Punktunterschied von 0,05 Punkten Julia Hein. In der Klasse 80/81 kam auf Platz eins Julia Flegler und auch Kelvin Miller konnte sich in seiner Klasse 78/79 den ersten Platz sichern.

Weitere Plazierungen in den verschiedensten Wettkämpfen: Platz 2 für F. Flegler, H. Friedrich, E. Leirich, und M. Wolf. Platz 3 für A. Czerwenka, E. Koczian und A. Langer. Platz 4 für L. Beck, S. Eva, D. Fleischmann, V. Kowarik, J. Kunz, L. Niemeyer und D. Räch. Platz 5 für S. Hahn, J. Orth, S. Soja und T. Steponaitis. Platz 7 für N. Balz und S. Schuster. Platz 8 für A. Döll, K. Eva, K. Habl, S. Henneberger und S. Jonas. Platz 9 für K. Back, J. Bienia, S. Fischer, T. Hahn, B. Mitzkat, Y. Seifert und R. Weber. Platz 10 für O. Miske. Platz 11 für S. Deresser und A. Mattolatt. Zum Festnachmittag zeigten unsere Turnerinnen einen Tanz, zu dem sie auch viel

Beifall ernteten. Noch mehr Beifall bekam jedoch erster Bürgermeister Hubert Eiring der Stadt Hofheim. In seiner Begrüßungsrede sagte er unter anderem: "für mich war es eine Selbstverständlichkeit, daß alle Turnfestteilnehmer kostenlos ins Freibad dürfen". Diesem Angebot wurde in den Wettkampfpausen reichlich nachgekommen, da es, bei den Wettkämpfen sowieso, zwei wirklich heiße Tage waren.

Organisation sehr gut - Rückrundenkämpfe im Oktober

Die drei letzten Wettkampfveranstaltungen des Jahres 1994 im Gaubereich, wurden vom Turngau und den ausrichtenden Vereinen sehr gut über die Bühne gebracht. Unsere 10 Mannschaften konnten ihre Plazierungen aus der Vorrunde im Mai im großen und ganzen halten. Insgesamt wirkten 21 Turner und 43 Turnerinnen aus unserer Abteilung mit. Davon waren 49 Teilnehmer sowohl in der Vorrunde als auch in der Rückrunde dabei. 8 Mannschaften erturnten in der Rückrunde eine bessere Punktzahl als in der Vorrunde. Bei diesem zweiten Durchgang erreichten 41 Teilnehmer mehr Punkte als in der Vorrunde. Eine Gruppe kam zwei Plätze nach vorne. Zwei Gruppen fielen leider einen Platz zurück. Eine Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft der Jahrgänge 83 und älter, konnte allerdings nicht erreicht werden, was uns 1993 mit einer Turnerinnenmannschaft gelang.

Doch die Ergebnisse im Gaubereich können sich durchaus sehen lassen, In diesem Jahr wurden zum erstenmal Gold-, Silber- und Bronze Medaillen vergeben.

Insgesamt fünf Mannschaften konnten die begehrten Medaillen gewinnen. Gold gab es für zwei Mannschaften, dazu gehörten: D. Fleischmann, M. Fleischmann, T. Hahn, A. Hein, D. Hein, M. Huth, J. Niemeyer, L. Niemeyer, M. Pfeuffer, A. Räch, D. Räch, C. Reichelt, A. Schroer, M. Schwarz und C. Weber.

Silber gab es für eine Mannschaft, mit den Teilnehmern: L. Beck, S. Eva, S. Fehn, C. Flegler, F. Flegler, Y. Heinze, E. Koczian und C. Wilhelm. Bronze gab es für zwei Mannschaften, dazu gehörten: S. Czerwenka, C. Eva, C. Jonas, K. Lehmann, S. Müller, K. Pfister, M. Räch, A. u. K. Steppert, J. Sühlfleisch und S. Willert.

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch noch einmal an unsere Geburtstagskinder Franziska Flegler und Markus Pfeuffer die an Ihrem Ehrentag die Mannschaft nicht im Stich ließen. Daran sollten sich vor allem die ein Beispiel nehmen, die ihr Fernbleiben zur Rückrunde nicht einmal entschuldigten.

Herzlichen Dank an alle Helfer und auch an die Eltern für die Kuchenspenden zur Rückrunde der Turnerinnen. Wir waren Ausrichter dieser Großveranstaltung am Samstag den 15. Oktober in der Dreifachturnhalle an der Paul-Gerhard-Straße in Schweinfurt.

Zu ihrem letzten Wettkampf am 2. Oktober mußten die Turner nach Sand reisen. Auch hier noch einmal ein Dank an alle Eltern unserer Turnerschüler, die die Kinder zu der Wettkampfstätte brachten. Alles hat wunderbar geklappt.

Zum Abschluß sei noch erwähnt, daß unsere Jugendturnerin Sandra Fehn mit der Turngauriege an den sportlichen Vorführungen auf der Unterfrankenschau teilnahm.

Reinhold Grebner

*Wir wünschen allen Turnerinnen-
 unserer Abteilung, ein frohes
 und Turnern, Eltern und Gönnern
 Weihnachtsfest und ein gutes*



1995


Karosserie

Fachbetrieb

**Der
Lackierer
für Ihr Auto!**

PETER HESSLER

Ludwigstraße 28 · 97464 Niederwerrn · Tel. 09721 / 485 18

*Die Bank mit dem Plus
an Fitness.*

*Wir bieten sportliche Anlagen
mit dynamischen Zinsen.*

Schweinfurt
München
Erlangen
Bad Neustadt
Bamberg
Coburg
Ebelsbach
Ebern
Eltmann

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA & CO.

Die Bank mit dem Plus

Gochsheim
Hammelburg
Haßfurt
Kronach
Niederwerrn
Schmalkalden
Schonungen
Suhl

97421 Schweinfurt · Luitpoldstraße 2 - 6 · Telefon (0 97 21) 5 31 - 0 · Telefax (0 97 21) 5 31 - 231



Abteilungsleiter: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunnerstr.45, Schweinfurt, Tel. 45566

Mit dem Abstieg haben wir nichts mehr zu tun,

so zumindest würden wahrscheinlich einige Trainer in der Bundesliga den momentanen Punktestand interpretieren. Um es genauer zu sagen:

Nach 12 Spielen belegen wir mit 21:5 Punkten derzeit den 2. Tabellenplatz. Noch stehen allerdings 17 Spiele aus, sodaß sich noch einiges ändern kann (was wir natürlich nicht hoffen).

Wir verraten sicher kein Geheimnis, wenn wir den Start unserer 1. Mannschaft als optimal bezeichnen. 9 Siegen stehen 3 Unentschieden und nur 1 Niederlage entgegen. Besser kann man es fast nicht machen. Das Lob gebührt der ganzen Mannschaft, die sich unter Spielertrainer Stefan Lang im 2. Jahr seiner Tätigkeit bei uns zu einer fast kompletten Einheit entwickelt hat, in der auch die Kameradschaft in der Rangliste ganz oben steht.

Über unsere Chancen wollen wir an dieser Stelle garnicht weiter spekulieren. Das haben wir in den vergangenen 2 Jahren gemacht und sind - leider - zweimal auf die Nase gefallen.

Nachstehend ein kurzer Rückblick auf die bisherigen Spiele:

21.08.94 T.V. Jahn - SV Schraudenbach 1:0 (Res. 2:5)

Durch ein "Tor des Monats" von Tiberi Vikuk gewannen wir unsere ersten Punkte. Es war ein spannendes Spiel gegen einen starken Gegner.

28.08.94 DJK Schwemmelsbach - T.V. Jahn 2:2 (Res. 6:1)

Wolfgang Hömer und Anton Doll netzten je einmal ein. Das Unentschieden gegen den Bezirksligaabsteiger entsprach dem Spielverlauf.

31.08.94 T. V. Jahn - DJK Michelau 6:2 (Res. ausgef.)

Der Sieg war auch in dieser Höhe vollauf verdient. Torschützen waren Wolfgang Hömer 3x, Anton Doll, Stefan Lang und Waldemar Przybyla.

04.09.94 T.V. Jahn - FC Donnersdorf 2:1 (Res. 3:0)

Der Sieg war klarer als es das Ergebnis zeigt. Als Torschützen zeichneten sich Thomas Bielmeier und Wolfgang Hömer aus.

11.09.94 SV Oberwerrn - T.V. Jahn 0:2 (Res. 3:2)

Unsere Mannschaft spielte beim Aufsteiger stark auf und siegte verdient durch Tore durch Wolfgang Hömer und Anton Doll.

18.09.94 T.V. Jahn - DJK Wülfershausen 5:1 (Res. 2:2)

Wolfgang Hömer 2x, Anton Doll, Jürgen Pensl und Stefan Lang sorgten mit ihren Treffern für diesen klaren Sieg.

25.09.94 TSV Pfändhausen - T.V. Jahn 1:0 (Res. 0:3)

Unsere Chancen in der 1. Halbzeit wurden teils leichtfertig vergeben. Das rächte sich. Bei einem Konter gelang dem Gegner das 1:0, was gleichzeitig unsere bisher einzige Niederlage bedeutete.



SÜDGETRÄNKE GmbH

Niederlassung Knetzgau

Industriestraße 1
97478 Knetzgau

Telefon (09527) 78-0

Zigaretten Zigarren Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei



Alles

für Anstrich, Tapete,
Teppichboden und
Autolack
durch und von

Schmidt Farben

SW · Am Zeughaus 12-18
Tel. (09721) 25286
der Farben- und Tapeten-
markt in der Innenstadt

02.10.94 SG Sennfeld - T.V. Jahn 1:1 (Res.1:5)
Wir hatten mehr vom Spiel und gingen durch ein schönes Solo von Anton Doll 1:0 in Führung. Wenige Minuten vor Schluß gelang den Sennfeldern nach einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung noch der Ausgleich.

09.10.94 T.V. Jahn - DJK Schwebenried 3:1 (Res. 2:2)
Durch Tore von Thomas Bielmeier 2x, und Wolfgang Hömer gingen wir 3:0 in Führung und boten eine starke Leistung. Schwebenried konnte wohl verkürzen, aber mehr ließ unsere aufmerksame Abwehr nicht zu.

16.10.94 SV Oberscheinfeld - T.V. Jahn 0:1 (Res. 0:5)
Nach einem absolut überlegen geführten Spiel half uns ein -allerdings berechtigter- Strafstoß in den Schlußminuten zu diesem verdienten 1:0 Sieg. Hoffentlich geht eine derart geringe Chancenauswertung nicht mal in die Hosen. Tor: Stefan Lang.

23.10.94 T. V. Jahn - VfR 07 Schweinfurt 1:0 (Res. 3:1)
Der Sieg stand lange Zeit auf Messer's Schneide. Letztlich reichte das Tor von Wolfgang Hömer zum Sieg.

30.10.94 VfL Niederwerrn - T.V. Jahn 0:3 (Res. ausgef.)
Das Ergebnis entspricht dem Tabellenplatz beider Mannschaften und hätte noch klarer für uns ausfallen können. Thomas Bielmeier durch Elfmeter, Wolfgang Hömer und Torsten Hub erzielten die Tore.

06.11.94 SPIELFREI
13.11.94 Ebleben - T.V. Jahn 1:1

Wir hoffen, daß sich unsere Konkurrenten gegenseitig die Punkte abnehmen und nutzen das Wochenende zum Besuch des "Münchner Sechstagerennens". Den oben aufgeführten Ergebnissen kann man entnehmen, daß die Reservemannschaft mit wechselndem Erfolg agierte. Während anfangs viel schief ging, scheint sich die Mannschaft nun gefangen zu haben. Wir hoffen, daß der Aufwärtstrend anhält.

Auch die Seniorenmannschaft hat vor Wochen in den Spielbetrieb eingegriffen. Bekanntlich spielt sie ja in dieser Saison nach den Aufstieg in der A-Klasse. Die Gegner sind entsprechend stärker. Trotzdem hat sich unser Team bisher gut verkauft, wartet allerdings noch auf den ersten Sieg.

A-Klasse Mitte			
Niederwerrn - Oberscheinfeld	0:2	1. Volkach	13 10 2 1 49:21 22:4
Schwemmelsbach - Donnersdorf	7:3	2. Jahn Schweinfurt	13 9 3 1 28:10 21:5
Schraudenbach - Oberwerrn	1:1	3. Schwemmelsbach	13 8 3 2 48:21 19:7
Altbessingen - Wülfershausen	4:1	4. Altbessingen	14 8 2 4 39:31 18:10
Volkach - Pfändhausen	6:2	5. Schraudenbach	13 7 3 3 25:15 17:9
Ebleben - Jahn Schweinfurt	1:1	6. Ebleben	13 7 2 4 25:11 16:10
Michelau - Schwebenried	2:3	7. Sennfeld	12 6 3 3 23:22 15:9
Sennfeld - VfR Schweinfurt	ausgef.	8. Schwebenried	13 5 4 4 30:21 14:12
		9. Oberwerrn	13 5 3 5 21:28 13:13
		10. VfR Schweinfurt	12 6 0 6 21:21 12:12
		11. Pfändhausen	14 3 4 7 25:35 10:18
		12. Oberscheinfeld	13 4 1 8 22:36 9:17
		13. Donnersdorf	13 3 3 7 16:34 9:17
		14. Wülfershausen	13 2 2 9 22:42 6:20
		15. Niederwerrn	13 1 2 10 14:32 4:22
		16. Michelau	13 0 3 10 10:38 3:23

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen • Meisterbetrieb

ÜBER 80 JAHRE DACHERFAHRUNG



97424 Schweinfurt - Hafen
Carl-Benz-Straße 17 · Telefon (09721) 60076

97437 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36 · Telefon (09521) 8333

**Strom • Gas • Wasser • Fernwärme • Verkehr
Hafen • Bäder • Kaufmännische Verwaltung**

In allen Fragen der Energie- und
Wasserversorgung gut bedient
und beraten durch die

Stadtwerke Schweinfurt

Bodelschwinghstraße 1 · Tel. 097 21 / 931 - 0

Im Juniorenbereich sind wir wie folgt vertreten:

A-Junioren	1 Mannschaft
B-Junioren	1 Mannschaft
D-Junioren	2 Mannschaften
E-Junioren	2 Mannschaften
F-Junioren	1 Mannschaft

Alle Mannschaften sind begeistert bei der Sache. In der nächsten Ausgabe von "Jahn Aktuell" werden wir über die Erfolge und Tabellenstände berichten.

Bei aller sportlichen Betätigung kommt bekanntlicherweise bei uns auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Für die Spieler der 1. und 2. Mannschaft veranstalteten wir ein Spanferkelessen.

Trotz voller Mägen wurde kurzerhand die Vereinsgaststätte in eine Disko umgewandelt und die Anwesenden nutzten die Gelegenheit auch auf dem Tanzparkett ihre sportliche Fitness zu beweisen.

Wie bereits in den Vorjahren luden unsere Senioren an einem freien Wochenende Spieler und Anhänger zu einem Federweissenabend ein.

Wer Lust und Laune hatte nahm die Gelegenheit wahr, das Münchner Sechstagerennen zu besuchen.

Wir waren mit ca. 20 Personen vertreten. Mit dem Ausgang des Rennens hatten wir nichts zu tun, weil wir uns größtenteils auf eine andere Sportart konzentrierten. Dabei aber voll auf unsere Kosten kamen.

Bis zur Winterpause muß unsere 1. Mannschaft noch 5 Spiele gegen hochkarätige Gegner austragen. Wir hoffen dabei auf die Unterstützung unserer Anhänger und Mitglieder und wünschen der Mannschaft weiterhin viel Erfolg.



Goalgetter Wolfgang Hömer in voller Aktion. Mit 11 Toren hat er maßgeblichen Anteil an den Erfolgen unserer Mannschaft.



Dynamisch und zielstrebig, wie hier auf dem Bild Jürgen Kommer, präsentiert sich unsere Mannschaft in der A-Klasse Mitte.

gas-frass

SANITÄR - HEIZUNG - SPENGLEREI



Ihr zuverlässiges
und leistungsstarkes Fachgeschäft
Neue Gasse 35 · 97421 Schweinfurt
☎ (0 97 21) 2 16 78

Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (09721) 82551

Das Restaurant
der griechischen Gastlichkeit.

Welche Speisen ein Mensch ißt
solche Speisen essen seine Götter

KALIM OREXIM

Guten Appetit bei
Ouso · Wein · Metaxa
Familie Stelios Moissidis
Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
97422 SCHWEINFURT



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Reinhold Griebisch, Theresienstr.9 Schweinfurt, Tel. 26357

Vereinsmeisterschaften 1994

Hier noch die Ergebnisse im 3-Kampf der jeweiligen Altersklassen:
Vereinsmeister wurden:

Schülerinnen:

Klein Stefanie
Schumann Maria
Siffit Astrid
Wack Julia
Weidlein Katharina
Schröer Nicole
Müller Verena
Fuchs Melanie
Dinkel Susanne

Schüler:

Webert Michael
Werbert Christian
Rabs Maximilian
Lampe Jens
Huth Michael
Lampe Christian
Parker Robert
Hadesch Christian
Miller Marcus
Long Kevin
Malik Christian

Aktive:

Frauen: Lampe Irene, Grebner Anna
Männer: Eva Kurt, Heinze Stefan, Friedrich Hans

Nachtragend noch das Sportfest in Rottershausen am 24.7.94

10 Teilnehmer vom T.V. Jahn waren dabei

Frauen: Sieglinde Wolf wurde jeweils erste im 100m Lauf, Weitsprung und Kugelstoß.

Den 100m Lauf und Weitsprung gewann Stefan Heinze. Einen 1. Platz im Kugelstoß erreichte Joachim Wolf.

Bei den Jugendlichen: Kelvin Miller zwei 3. Plätze im 100m u. Speerwurf, Heinze Jessica wurde 2. im Kugelstoßen. Melanie Wolf belegte im 3 Kampf mit guten 1.179 Punkten den 2. Platz.

Am **27.8.94** trafen wir uns zu siebt (7) mit unseren Fahrrädern am Hauptbahnhof. Von hier aus ging es mit dem Zug nach Bamberg, mit unseren Rädern fuhren wir dann durch Bamberg, durch die Altstadt zum Radwanderweg nach Schweinfurt. Schönes Wetter, gute Laune und ein sehr guter Wanderführer (Eduard Friedrich) waren die Voraussetzung gesund in Schweinfurt anzukommen.

Nordbayerische Senioren-Meisterschaften am 19.9.94 in Bamberg

M35: Wolf Joachim: 2. Platz im Kugelstoß 10,05m; 4. Platz im Weitsprung 4,52m und 100m in 13,6 Sekunden.

M40: Heinze Stefan: 1. Platz im Weitsprung 5,61m; 4. Platz 200m mit 25,78 Sek.

M40: Eva Kurt: 8. Platz im Weitsprung 4,40m.

Jugend-Herbstsportfest in Bad Kissingen

800m - 1. Platz Dicke Ralf 2,16,61 Min.

100m - 4. Platz Miller Kelvin 12,47 Sek.

Speer - 4. Platz Miller Kelvin 45,80m

Hoch - 5. Platz Dicke Ralf 1,59m

Flegler Cordula konnte den Kugelstoß mit 7,54m gewinnen.

Heinze Jessica wurde bei den Schülerinnen A jeweils 3. im Kugelstoßen mit 8,20m

und im Speerwurf mit 18,85m.

Unsere Radwanderung am Erntedanktag führte uns nach Oberspiesheim zu Mittag, danach über Schwebheim zum Zwiebelplotzessen, den Abschluß bildete das Spiel unserer Fußballer in Sennfeld.

Bayerische Senioren - Mehrkampfmeisterschaften am 18.9.94 in Hösbach

Im Fünfkampf (Weitsprung, Speer, 200m, Diskus, 1500m) belegten unsere Senioren folgende Plätze:

M35: 3. Platz mit 1517 Punkten Wolf Joachim

M40: 2. Platz mit 2831 Punkten Heinze Stefan

M40: 5. Platz mit 2014 Punkten Eva Kurt



Die Mehrkämpfer vom T.V. Jahn bei den Bayer. Seniorenmeisterschaften v.l. Stefan Heinze, Kurt Eva und Joachim Wolf.

Schüler - Herbstsportfest bei der DJK Schweinfurt am 18.9.94

26 Teilnehmer vom T.V. Jahn nahmen teil, hier ein Auszug aus der Siegerliste:

Schüler:

M12: Hochsprung 1. Pl. Tobias Klein 1,23m

M11: 1000m 1. Pl. Schumann Markus 4:01,9 min.

M10: 50m 3. Pl. Kranich Martin 8,95 sek.

M 9: 50m u. Weitsprung 8,17 sek. u. 4,03m gewann Schröer Andreas

M 8: 800m 3. Pl. Schumann Martin 3:35,4 min.

M 7: Ballweit u. Weitsprung gewann Krannich Robert

M 6: 800m 2. Pl. Gössmann-Schmitt-Marko 3:45,6min

M 6: Weit 3. Pl. Müller Sebastian 2,27m

Schülerinnen:

W15: Kugel 2. Pl. mit 7,92m Heinze Jessica

W14: Weitspr. 2.Pl. mit 4,10m Müller Nina-Julia

W13: 800m 2.Pl. 3:15,8min Flegler Julia

W13: 800m 3.Pl. 3:21,6min Yvonne Heinze

W13: Hoch 1.Pl. 1,13m Lange Ariane

W12: Nicole Schröer gewann die 50m in 8,04 sek. und den Weitsprung mit 3,71m

W10: 800m 1. Pl. in 3:08,7 min Katharina Weidlein

W 6: Ballweit 1.Pl. Klein Stefanie



Sie wurden Unterfränkischer Meister der B-Jugend v.l.: M. Müller, S. Huber, G. Mai, Ch. Maik, Trainer Eduard Friedrich



Ich danke allen Abteilungsmitgliedern für ihren Einsatz im Jahre 1994 und wünsche

*Frohe Weihnacht
und ein glückliches
1995*



Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Rüdiger Lampe, Gretel-Baumbach-Str. 5a, SW, Tel. 4 01 84

Liebe Faustballerinnen, liebe Faustballer

am Anfang, wie immer, ein kurzer Rückblick. Zum Abschluß der Feldrunde belegten unsere Mannschaften folgende Plätze:

Männer: 1. Mannschaft, A-Klasse 3. Platz

Männer: 2. Mannschaft, A-Klasse 5. Platz

Unsere Frauenmannschaft mußte leider aus der Bayernliga absteigen, nachdem man an einem Nachholspieltag beide, für den Klassenerhalt wichtige, Spiele verlor. Die Männer 50-Mannschaft belegte leider auch nur einen hinteren Platz.

Der 3. Platz der 1. Mannschaft berechtigte nach dem Verzicht des 2. platzierten TSV Heidenfeld, zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga. Dort belegte man stark ersatzgeschwächt, mit nur 5 Spielern, den 4. Platz von 7 Teilnehmern. Leider sind nur 3 Mannschaften aufstiegsberechtigt, so daß man auf das nächste Jahr hoffen muß.

Die 2. Mannschaft erreichte als Aufsteiger einen hervorragenden 5. Tabellenplatz und macht sich somit für das nächste Jahr berechtigte Hoffnungen, wieder einen der vorderen Plätze zu belegen.

Am **1./2.10.94** fand unser diesjähriges Turnier statt, zu dem wir in diesem Jahr so viele Teilnahmemeldungen erhielten wie schon lange nicht mehr. So hatten wir für Samstag 6 (!) Schüler-Mannschaften und 9 Männer 50/60 Mannschaften gemeldet. Bei den Schülern siegte der TV Segnitz, bei den AH-Mannschaften der TSV 1860 Fürth. Unsere Mannschaften belegten hier jeweils gute Mittelplätze. Zu unserer fast schon traditionellen Schlachtschüssel am Samstag Abend hatten wir diesmal sage und schreibe 80 Teilnehmer, die bei viel Schwein, guter Laune, Musik und Tanz bis weit nach Mitternacht feierten.

Für das Turnier am Sonntag hatten 6 Frauen- und 16 Männermannschaften gemeldet. Sieger bei den Frauen wurde der TV Hallerstein, bei den Männern der VfL Niederwerrn. Unsere Frauen verloren das entscheidende Spiel gegen den späteren Turniersieger und belegten dadurch den 2. Platz. Pech hatte dagegen unsere Männermannschaft. Sie war nach der Vorrunde punktgleich mit noch zwei weiteren Mannschaften und kam nur aufgrund des schlechteren Ballverhältnisses nicht in die Runde der letzten 8. So belegte man am Ende mit nur einem einzigen verlorenen Spiel den 9. Platz. Der Turniersieger verlor an diesem Tag auch nur ein Spiel, und das kurioserweise gegen unsere Mannschaft.

Nun zur Hallrunde - gemeldet wurden folgende Mannschaften:

Frauen: B-Klasse, außer Konkurrenz, 1 Mannschaft

Männer: A-Klasse, 1 Mannschaft

Schüler: 1 Mannschaft

Hier gleich die Spieltermine:

A-Klasse		B-Klasse	
27.11.94	9.00 Uhr	Gerolzhofen	11.12.94
17.12.94	14.30 Uhr	Eltmann	Gerolzhofen
26.02.95	9.00 Uhr	Eltmann	26.02.95
			Gerolzhofen
			02.04.95
			Gerolzhofen



Am Ende wünsche ich allen Mitgliedern der Faustballabteilung, eingesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's neue Jahr.

Rüdiger Lampe



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
Uwe Bock, Schonunger Str. 24, Gochsheim, Tel. 6 13 45

Die Volleyballsaison hat begonnen

Wir haben wie letztes Jahr eine Damen- und zwei Herrenmannschaften im Spielbetrieb. Personell hat sich einiges getan, doch zuerst ein Blick zurück auf die Aktivitäten im Sommer. Der Höhepunkt war wieder unser eigenes Turnier am 2. Juliwochenende. Heuer wurde zur Abwechslung mal wieder ein Mixed-Turnier ausgerichtet und wie so oft kam der Sieger aus Niederwerrn. Wie es sich für Gastgeber gehört, haben wir uns auf den geselligen Teil konzentriert - sowieso das Wichtigste. Vorher haben die Mädels und die Jungs das Zusammenspiel in Gochsheim (Wiederholung des Vorjahressieges) und Bamberg (39. von knapp 100) geübt. Zudem haben wir noch einige Beach-Volleyballturniere ausgerichtet. Ende August ist eine Handvoll Aufrechter für ein Wochenende zum Wandern nach Tirol gefahren. Anschauungsunterricht in Sachen Volleyball gab es für die Herren dann Ende September in Niederwerrn. Die Gegner spielen ausschließlich mindestens zwei Klassen höher. Aber mit Ausnahme von Eltmann, nach Hammelburg wohl die beste Mannschaft Unterfrankens, konnte man zumindest immer mitspielen. Gegen Karlstadt wurde sogar einer von 2 Sätzen gewonnen und Niederwerrn hatte erhebliche Mühe dies zu vermeiden. Man hat wieder gesehen, daß man bei geeigneten Trainingsmöglichkeiten durchaus auch in der Bezirksliga bestehen kann.

Doch nun zu den Mannschaften: **Damen (Kreisliga):**

Mit Eva Vidoni, Julia Dicke und Sabine Holtz-Frank haben wir drei Neuzugänge, die heuer erst mit den Volleyballsport angefangen haben. Von der letztjährigen Mannschaft spielen noch Andrea Schöner, Katja Michel, Martina Wehner, Regina Beißler, Sandra Käfer und Ute Hippeli. Dadurch ist die Mannschaft mit im Schnitt 21 Jahren, deutlich verjüngt. Neun Spielerinnen sind nicht gerade viel und wenn zudem drei Spielerinnen aus beruflichen Gründen unter der Woche nicht in Schweinfurt sind, dann ist es nicht verwunderlich, daß sie noch nie in Mannschaftsstärke trainieren konnten. Dies fehlt natürlich gerade den Neuen und es wäre schön, wenn noch 2 bis 3 Spielerinnen dazukämen. Da zwei der erfahreneren Spielerinnen am 1. Spieltag Dienst hatten und eine Dritte langfristig verletzt ist, mußten am ersten Spieltag die Neuen durchspielen. Mit Salz und Fuchsstadt hatte man zwei völlig neue Mannschaften als Gegner, jedoch hatte Salz mindesten die Spielstärke der besten Mannschaften in der Kreisliga. Und so wurde die Begegnung in einer guten Dreiviertelstunde mit 5:15, 8:15 und 3:15 verloren. Allerdings sollte man anmerken, daß man solchen Gegnern mit dem Rückzug aus der Kreisliga aus dem Weg gehen wollte und die Mannschaft im 2. Satz bis zum 8:8 und im 3. Satz bis zum 3:5 fast ebenbürtig war, ehe jeweils zwei Aufschlagserien die Sätze schnell beendeten. Fuchsstadt hatte schon eher das erwartete Niveau und mit einer kontinuierlichen Steigerung von Satz zu Satz wurde in knapp eineinhalb Stunden mit 15:17, 15:7, 15:13 und 15:10 gewonnen.

Es bleibt abzuwarten wie stark die anderen beiden Mannschaften sind und ob man dann einen der ersten beiden Plätze, die zum Aufstieg berechtigen, belegen kann. Etwas schlauer wird man nach dem nächsten Spieltag, am 27. 11. ab 10 Uhr in der Kerschensteiner Schule sein, wenn Hammelburg und wiederum Salz die Gegner sind.

Herren 1 (Kreisliga):

Die Mannschaft setzt sich hauptsächlich aus den Spielern zusammen, die letzte Saison in der Bezirksliga spielten. Dies sind: Bernhard Bauer, Ewald Kuck, Frank

Wolf, Franz Duckstein, Peter Heuß und als Steller Torsten Baumann. Aus der 2. Mannschaft sind Rafael Dzik und die Steller Andreas Mattha und Norbert Dworaczek hinzugekommen. Das Saisonziel kann nur der sofortige Wiederaufstieg sein. Zu beachten ist aber sicherlich der Mitabsteiger Ostheim, sowie eventuell FSM Schweinfurt, Zeil und Eltmann 2 bei denen möglicherweise einige Spieler aus der aufgelösten Bezirksligamannschaft mitwirken. Die Mannschaft ist mit durchschnittlich 28 Jahren im besten Volleyballalter und spielt teilweise schon seit Jahren zusammen. Allerdings sind nur 4 Spieler wochentags in Schweinfurt... Man kann aber fast alles auch mit Spielern der 2. Mannschaft trainieren, die fast das gleiche System spielen.

Herren 2 (Kreisliga):

Von den Angreifern der letzten Saison spielen Andre Schütz, Ingo Hander, Jochen Babel, Jochen Schirmer und Volker Beyersdorfer. Neu sind die A-Jugendlichen Alexander Beyer und Ralf Köber. Als Steller ist aus der 1. Mannschaft Uwe Bock hinzugekommen und mit Klaus Feser und Zibigniew Serafin stellen zwei, die in der letzten Saison noch auf der Angreiferposition zu finden waren. Das ist der Kern der Mannschaft, die im Schnitt 24 Lenze auf dem Buckel hat und als einzige auch unter der Woche zusammen trainieren kann. Bei Bedarf wird die Mannschaft durch Alexander Vidoni, Hans Limbach, Harald Spiegel und Peter Niemeyer ergänzt. Saisonziel ist der Klassenerhalt.

Mit einem aus beiden Mannschaften gemischten Team, hat man die 1. Pokalrunde bestritten und gegen das Bezirksklassenteam aus Bad Kissingen 8:15; 13:15 und 11:15 verloren. Gegen den Ligakonkurrenten Oberwerrn hatte man, da man praktisch schon ausgeschieden war, nur im 1. Satz mit der eigenen Motivation etwas Mühe.

Dann kam es am 1. Spieltag gleich zum Duell der beiden Mannschaften, was die Spielordnung allerdings vorschreibt. Schon seit Wochen gab es untereinander Frotzeleien. Fast traditionell wurde der erste Satz von der 1. Mannschaft verschlafen. Als man aufwachte war es zu spät. Aber mit dem Schwung zu Ende des Satzes wurde weitergespielt und der 2. Satz deutlich gewonnen. Zwar wehrte sich die 2. Mannschaft im 3. und 4. Satz weitaus stärker, jedoch richtig eng wurde es nicht mehr. Anschließend spielte die 2., gegen den Aufsteiger DJK Salz. Da rächte es sich, daß man aufgrund zweier kurzfristiger Ausfälle nur zu sechs antreten konnte. Zwar wurde der erste Satz gewonnen doch ließ die Kondition in dem Maße nach, wie sich der frische Gegner steigerte. Nach dreieinhalb Stunden Volleyball waren die zwei 1:3 Niederlagen perfekt. Vom abschließenden Spiel der 1. gegen Salz ist nur zu sagen, daß man es sich unnötig selbst schwer machte und damit einen Satz verschenkt hat, der hoffentlich am Ende nicht fehlt.

Die nächsten Heimspiele sind für die 2. am 26.11.94 gegen FSM Schweinfurt und Zeil und für die 1. am 17.12.94 gegen die 2. und Fuchsstadt. Beides fängt um 15 Uhr an und findet in der Kerscheneiner Schule statt. Zuschauer sind willkommen!



Am 28. Oktober 1994 wurde unser Mitglied, Bürgermeister der Stadt Schweinfurt und Referent der Stadt Schweinfurt für Sport und Soziales, unser Sportfreund

Herbert Müller, 65 Jahre alt.

Herbert Müller feierte diesen Tag, man kann sagen fast mit der ganzen Gesamtbevölkerung von Schweinfurt und dazu kamen noch Gratulanten aus Nah und Fern. Alle erwiesen sie unserem Herbert ihre Reverenz. Und wohl keiner in Schweinfurt hat dies so verdient wie gerade er.

Die JAHN-Vorstandschafft und die ganze JAHN-Familie gratuliert hiermit nochmals unserem Herbert Müller und dankt ihm für seinen nimmermüden Einsatz für Verein, Sport und das sei hier einmal besonders betont; für seinen Einsatz für alle Bürger Schweinfurts.

**Vorstand und Turnrat
GERHARD SCHÖBEL**

Viel Glück
im neuen Jahr

1995

NEUJAHRSWÜNSCHE

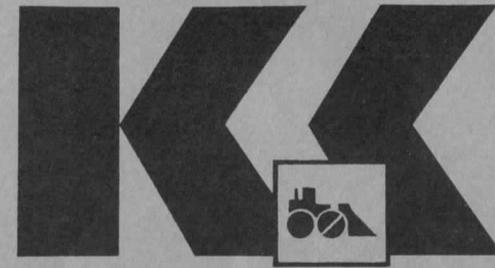
Jeder wünscht sich langes Leben
Seine Taschen voller Geld,
Häuser, Autos, Luxusgüter-
Klugheit, Schönheit, Ruhm der Welt.
Doch wenn alles wahr würd werden
Wie viel ärmer wär die Welt.
Lebten alle tausend Jahre
wäre jedermann sehr reich,
Als wohl jeder wünscht zu werden
Nun dann würden wir auf Erden
Uns in Sorgen alle gleich.
Da niemand des andren Bürde
Künftig auf sich laden würde,
Müßte jeglicher allein
Sein höchst'eigner Diener sein.
Jeder wünscht zum neuen Jahr
Aber würde alles wahr
Dann erst wär es um die WElt
Glaubt es, jämmerlich bestellt!
Drum fange jeder bei sich an
Die Welt so zu verbessern
Das man in ihr leben kann
Ohne nur zu meckern.

Faschings- Bälle 1995

Samstag, 28. Januar 1995:
Fußballerfasching, Beginn 19.30 Uhr
im Vereinsheim

Samstag, 18. Februar 1995:
Leichtathletik- u. Faustballabteilung
Beginn 19.30 Uhr im Vereinsheim

Sonntag, 19. Februar 1995:
Vereins-Kinderfasching
im Saal von Peter u. Paul Schweinfurt
Beginn 14 Uhr



KLUG GmbH - Tiefbau
KSR GmbH - Service und Reparatur
KLUG - eine kluge Entscheidung

97499 Donnersdorf - Am Rödertor 1

Gewerbegebiet

Tel. 09528/10 01-10 04 - Fax 09528/10 05

**Alles für Freizeit
und Sport
von**

**sport
Ludwig**
Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt